



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Soziales, Sport und Bildung
Aktenzeichen: 50 62 03

Niederkrüchten, den 06.11.2020

Vorlagen-Nr. 22-2020/2025

Sachbearbeiter: Andre Janßen

öffentlich

Beratungsweg

Haupt- und Finanzausschuss

17.11.2020

Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Lager Moria

Sachverhalt:

Die SPD-Ratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 15. September 2020, die Verwaltung zu beauftragen, alles Notwendige dafür zu unternehmen, um Flüchtlinge aus dem Flüchtlingslager Moria aufzunehmen. Zur Begründung wird auf den als Anlage beigefügten Antrag verwiesen.

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2020 beschlossen, den Antrag der SPD-Ratsfraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 17. November 2020 beraten zu lassen.

Zur Unterbringung von Flüchtlingen unterhält die Gemeinde Niederkrüchten aktuell an verschiedenen Standorten Unterkünfte. Insgesamt stehen unter Berücksichtigung der für das Jahr 2020 von der Bezirksregierung Arnsberg avisierten bzw. bereits erfolgten Zuweisungen noch Platzkapazitäten für maximal 30 Personen in den Unterkünften zur Verfügung. Für das Jahr 2021 rechnet die Verwaltung mit der Zuweisung von 30 bis 40 Flüchtlingen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Zuweisungen nicht passgenau zu den zur Verfügung stehenden Unterbringungsmöglichkeiten erfolgen und Zuweisungen dazu führen können, dass eine dreiköpfige Familie beispielsweise in einer für vier Personen angedachten Wohneinheit unterzubringen ist. Anhand eines solchen Beispiels wird ersichtlich, dass sich die maximal zur Verfügung stehende Zahl von Unterbringungsplätzen hierdurch weiter verringern wird.

Zwei weitere Wohneinheiten für die Unterbringung von Flüchtlingen im Mehrzweckgebäude Am Kamp in Niederkrüchten werden nicht vor Mitte 2021 fertiggestellt sein können.

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) hat auf Anfrage mitgeteilt, dass die Zuweisung von Flüchtlingen aus dem Lager Moria auch ohne gesonderte Willenserklärung einer Kommune im Rahmen der Regelzuweisungen erfolgen wird.

Bei den von der Bundesrepublik Deutschland aufzunehmenden Flüchtlingen aus dem Lager Moria handelt es sich um kranke Kinder und deren engste Familienangehörige, minderjährige unbegleitete Flüchtlinge sowie Flüchtlinge mit einem bereits anerkannten Asylverfahren. Der erstgenannte Personenkreis ist bereits in Deutschland und wurde den Kommunen größtenteils zugewiesen. Die Zuweisungen erfolgten unter Berücksichtigung, dass eine ärztliche Betreuung der Kinder im wohnortnahen Umfeld gewährleistet ist. Der Personenkreis minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge würde der Gemeinde Niederkrüchten aufgrund des fehlenden eigenen Jugendamtes nach Auskunft des MKFFI nicht zugewiesen werden. Der Personenkreis der bereits anerkannten Flüchtlinge befindet sich teilweise noch in Griechenland und kann aufgrund der aktuellen Pandemie sowie den hieraus resultierenden Einschränkungen zurzeit nicht nach Deutschland überführt werden.

Aufgrund der nicht vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten und dem Wissen darum, dass Flüchtlinge aus dem Lager Moria der Gemeinde Niederkrüchten auch im Rahmen der Regelzuweisungen zugeteilt werden, schlägt die Verwaltung vor, von einer über die Regelzuweisungen hinausgehenden Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Lager Moria abzusehen.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der SPD-Ratsfraktion wird aufgrund der fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten in der Gemeinde Niederkrüchten nicht entsprochen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

Anlage:

Antrag SPD-Ratsfraktion 15.09.2020

gez. Wassong